

# Manfred Plomer neuer Feuerwehr-Vorsitzender

Generalversammlung der Feuerwehr – Dank an scheidenden Vorsitzenden Staudinger

Von Michael Betz

**Seyboldsdorf. Einen Wechsel in der Vereinsführung gab es am Samstag bei der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes: Manfred Plomer wurde auf der Generalversammlung im Gasthaus Breitenacher zum neuen Vorsitzenden der Wehr gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Ferdinand Staudinger an. Neuer zweiter Vorsitzender ist Wolfgang Schmid. Neben den Neuwahlen standen Rückblicke auf das Einsatzgeschehen und die gesellschaftlichen Aktivitäten der Feuerwehr auf der Tagesordnung des Treffens.**

Der weitreichendste Tagesordnungspunkt dieser 138. Hauptversammlung der Feuerwehr Seyboldsdorf waren die Neuwahlen: Im Vorfeld der Nominierung der Kandidaten hatte Vorsitzender Ferdinand Staudinger deutlich gemacht, nicht erneut zu kandidieren. Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stand Martin Pramps, der bisherige zweite Vorsitzende. Trotz des Generationswechsels ist jedoch für Kontinuität an der Spitze der Feuerwehr gesorgt: Neuer Vorsitzender ist Manfred Plomer, bisheriger Kassier der Feuerwehr. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernimmt Wolfgang Schmid. Neuer Kassier ist Rudolf Wagner, Schriftführer bleibt Erwin Niedermeier. Im Amt als Kommandant wurde für die nächsten sechs Jahre Alfred Bayer bestätigt, ebenso zweiter Kommandant Richard Schindlbeck. Weitere Mitglieder der Vorstandschaft sind als Beisitzer Robert Artinger, Hans Kiermeier und Benjamin Herzig.

Kommandant Alfred Bayer oblag es in diesem Zusammenhang auch, den beiden ausgeschiedenen Feuerwehr-Führungsmitgliedern für ihren jahrzehntelangen Dienst zu danken: „Ferdinand Staudinger und Martin Pramps sind zwei Kameraden, die sich sehr um die Feuerwehr verdient gemacht haben“, betonte Bayer. Er nannte unter anderem Bau- und Ausstattungsarbeiten am Seyboldsdorfer Feuerwehrhaus und die vielfältigen Arbeiten rund um das alljährliche Dorffest der Feuerwehr in Geiselsdorf. Insgesamt sei Martin Pramps 38 Jahre in verschiedenen Ämtern in der Vorstandschaft aktiv gewesen, unter



Die neugewählte Vorstandschaft der Feuerwehr Seyboldsdorf mit Kommandant Alfred Bayer (links), Vorsitzendem Manfred Plomer (4. von links) sowie den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Ferdinand Staudinger (6. von links) und Martin Pramps (8. von links). (Foto: be)

anderem als erster und zweiter Vorsitzender. Ferdinand Staudinger habe sich unter anderem die vergangenen zwölf Jahre als Vorsitzender für die Wehr eingesetzt.

Im Tätigkeitsbericht des Kommandanten Alfred Bayer spiegelte sich das Einsatzgeschehen des abgelaufenen Jahres wider, die Wehr wurde in diesem Zeitraum zu sechs Brandeinsätzen und zwei technischen Hilfeleistungen gerufen, dazu kamen noch weitere Dienstleistungen im Dorf, wie beispielsweise die Verkehrssicherung beim Martinszug. Bei den Einsätzen zählte Bayer unter anderem den tragischen tödlichen Verkehrsunfall in der Georgenstraße im November 2014 auf, Brände in Geiselsdorf und in der Finkenstraße in Vilsbiburg sowie einen Waldbrand bei Thalham. Insgesamt sei man im Rahmen der Einsätze 123 Stunden unterwegs gewesen, davon entfielen 70 Stunden auf die Brandeinsätze und 15 Stunden auf technische Hilfeleistungen, zählte der Kommandant auf.

Über die gesellschaftlichen Aktivitäten der Wehr im abgelaufenen Jahre berichtete Schriftführer Erwin Niedermeier. Dabei erwähnte er unter anderem den Faschingsball mit einem Auftritt der Narrhalla Vilsbiburg, das Grillfest der Feuerwehr, den gemeinsamen Ausflug und vor allem das Dorffest im August in Geiselsdorf. Mehrmals wurde im Rahmen der Versammlung am Samstag auch betont, dass das Fest heuer einen absoluten Besucher- und Umsatzrekord gebracht habe. 18 Übungen und sechs Funkfahrten habe die Wehr mit ihren momentan 51 Aktiven absolviert, erfuhren die Zuhörer außerdem noch.

Bürgermeister Helmut Haider dankte in seinem Grußwort den Feuerwehrleuten nicht nur für ihre Bereitschaft, Gut und Gesundheit der Bürger zu schützen, sondern würdigte auch die Funktion der Feuerwehr als gesellschaftlicher Kristallisationspunkt im Dorf. Auch stellvertretender Landrat Rudolf Lehner zollte den Feuerwehrleuten seinen Respekt. KBI Rudolf Englbrecht erwähnte lobend, dass bei der Feuerwehr Seyboldsdorf unter den Absolventen des Leistungsabzeichens auch Frauen gewesen

seien. Zwar bestehe im Brandbezirk bei der Zahl der Frauen im Feuerwehrdienst noch etwas Nachholbedarf, aber im Ernstfall sei es wichtig, dass geholfen werde – nicht von wem die Hilfe komme.

Geehrt wurde im Rahmen der Hauptversammlung am Samstag auch Robert Artinger für 20 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr. Zudem wurden einige Termine bekanntgegeben: Am 30. Januar ist der Faschingsball, am 16. Juli das Grillfest und am 21. August das Feuerwehr-Dorffest in Geiselsdorf.